



Willi resetarits

trifft auf sivan perwer

Willi Resetarits, burgenländisch-kroatischer Österreicher, und Sivan Perwer, kurdischer Sänger aus der Türkei – beide Vollblutmusiker und Ikonen der Weltmusik – engagieren sich für ein respektvolles Miteinander und das gleichberechtigte Zusammenleben verschiedener Kulturen. Ihre Haltung setzen sie im Rahmen einer Österreich-Tour vom 17. bis 26. November in die Tat um – mit Musik in unverwechselbarer Qualität und beachtlicher Bandbreite. TICKET hat Willi Resetarits interviewt und mehr über das musikalische Projekt in Erfahrung gebracht.

TICKET: Woher kennen Sie den kurdischen Sänger Sivan Perwer?

Willi Resetarits: Die Zusammenarbeit mit Sivan Perwer geht auf einen gemeinsamen Freund, Ali Gedik, zurück. Ali ist kurdisch stämmiger Österreicher und war damals sowohl Ostbahn Fan, als auch ein großer Verehrer des Sivan Perwer. Ali hatte sich zum Ziel gesetzt, Sivan und mich gemeinsam auf die Bühne zu bringen, und am 31. Jänner 2003 war es dann soweit, »Kurt Ostbahn trifft Sivan Perwer im Wiener Burgtheater«. Das Konzert war ein durchschlagender Erfolg und ist auch auf CD erschienen.

Welche Fusion ist mit kurdischer Musik und österreichischer Musik möglich?

Die Musik von Sivan ist klassische kurdische Musik, die mit traditionellen Instrumenten (Kalnun, Tambur, Saz ...) gespielt wird.

Sivan ist wohl der bekannteste kurdische Musiker weltweit.

Beim gemeinsamen Konzert gehen die kurdischen und die österreichischen Musiker sozusagen aufeinander zu, d.h. die Österreicher versuchen, sich in die kurdische Musik einzufühlen und dort mitzuspielen und die kurdischen Kollegen bringen orientalische Klänge in die österreichische Musik mit ein.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit Sivan Perwer?

Sivan Perwer ist, wie alle wirklich großen charismatischen Persönlichkeiten, ein bescheidener, liebenswerter Mensch, der es nicht nötig hat, Allüren zu haben. Sein Anliegen ist es, die kurdische Musik auch dem europäischen Publikum zugänglich zu machen.

Was erwartet die Zuseher/-hörer?

Von den kurdischen Liedern sind am ehesten »Cane Cane« und »Naze« bekannt, die auch schon auf der Ostbahn CD »Kurt Ostbahn Hohe Warte Live 3« zu hören sind. Die »österreichische« Seite wird sicherlich einige kroatische Lieder aus meinem Heimatort Stinatz beinhalten sowie die eine oder andere H.C. Artmann Vertonung.

Was glauben Sie, mit der musikalischen Zusammenarbeit und Tournee zu bewirken?

Was man auf jeden Fall erwarten darf, ist ein Zusammentreffen der kurdisch-

stämmigen Sivan Perwer Fans und der Willi Resetarits Fans. Diese beiden Gruppen wollen wir von der jeweils anderen Musik überzeugen. Dazu muss man wissen, dass in ganz Europa, aber auch in Österreich, sehr viele Kurden im Exil leben, weil sie aus politischen Gründen ihre Heimatländer verlassen mussten (Türkei, Iran, Irak, Syrien). Insgesamt sollte aber jedes Konzert ein fröhliches Fest sein.

Für alle, die noch nichts vom Integrationshaus gehört haben – was ist das Integrationshaus, wofür setzen Sie sich ein?

Das Integrationshaus betreut und beherbergt traumatisierte Flüchtlinge, vor allem Familien und allein erziehende Mütter mit Kindern, aber auch allein reisende Kinder und Jugendliche, die mit unserer psychosozialen Intensivbetreuung in Österreich integriert werden sollen, um dann mit positivem Asylbescheid, Job & Wohnung wieder entlassen werden zu können.

Info: www.willi-sivan.com

17.11. Graz, Arbeiterkammer

18.11. Linz, Posthof

25.11. Bregenz, Festspielhaus

26.11. Innsbruck, Congress

tickets unter
ÖT 0196096
www.oeticket.com
 sowie in allen vorverkaufsstellen